

Politische Gemeinde Goßau
Abänderung des Ueberbauungsplanes
Nr. 8

(Art. 23 des Baureglementes)

Der Gemeinderat hat am 1. Oktober 1956 beschlossen, den Ueberbauungsplan Nr. 8 vom 15. Oktober 1912 abzuändern wie folgt:

1. Die von der Sântisstraße zur Hirschenstraße über die Grundstücke Parz. Nr. 486, 485, 484, 499 und 1685 geplante Verbindungsstraße sei aufzuheben;

2. Die geplante Verbindungsstraße von der Kirchstraße zu der in Ziff. 1 genannten Straße über die Grundstücke Parz. Nr. 492, 493, 487 und 485 sei aufzuheben. 601-58

Der Plan liegt ab 3. Oktober 1956 während 20 Tagen in der Gemeinderatskanzlei, Zimmer Nr. 2, öffentlich auf. Die von der Auflage betroffenen Grundeigentümer werden schriftlich in Kenntnis gesetzt.

Einsprachen sind innert der Auflagefrist schriftlich beim Gemeinderat anzubringen.

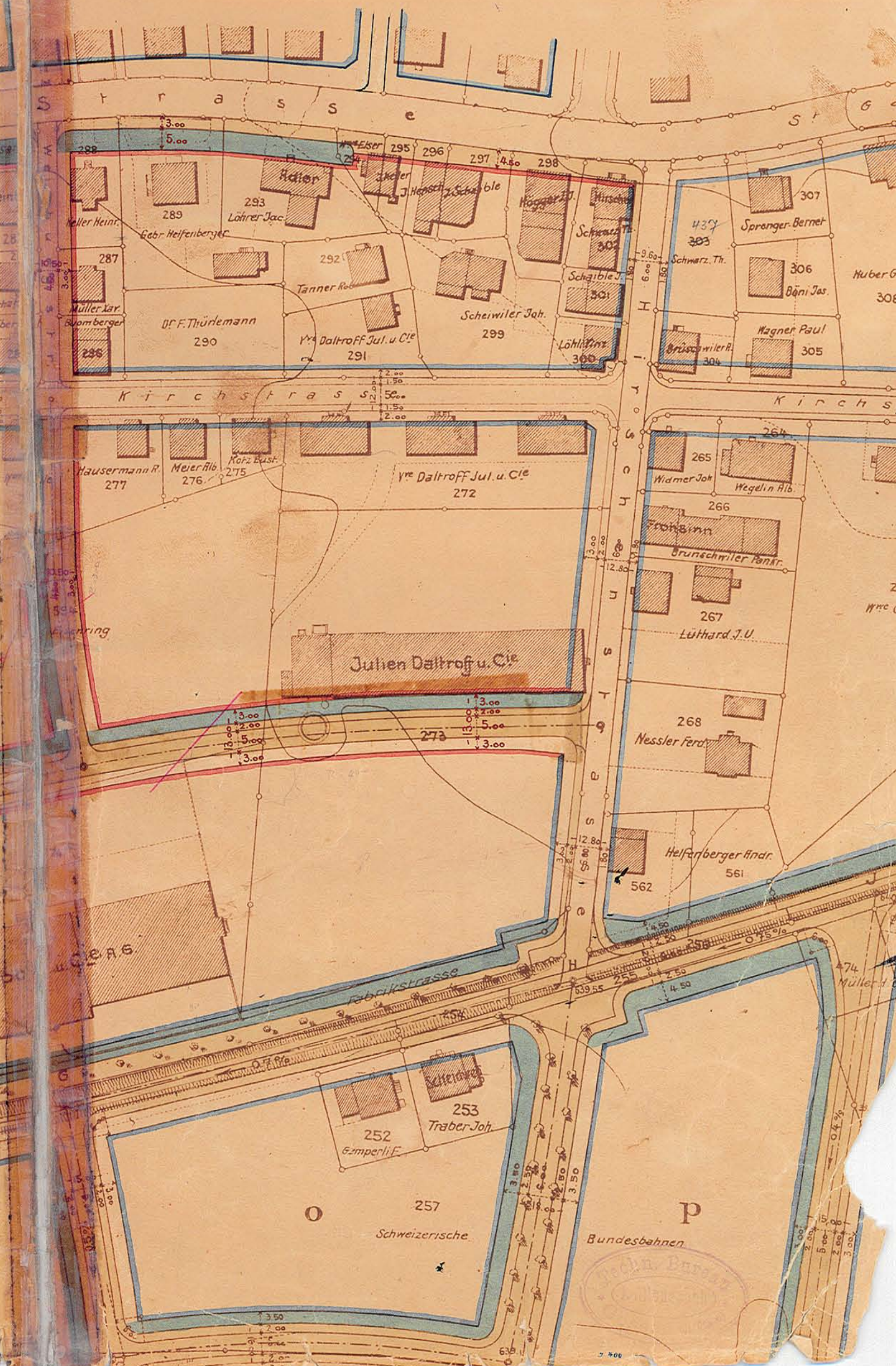
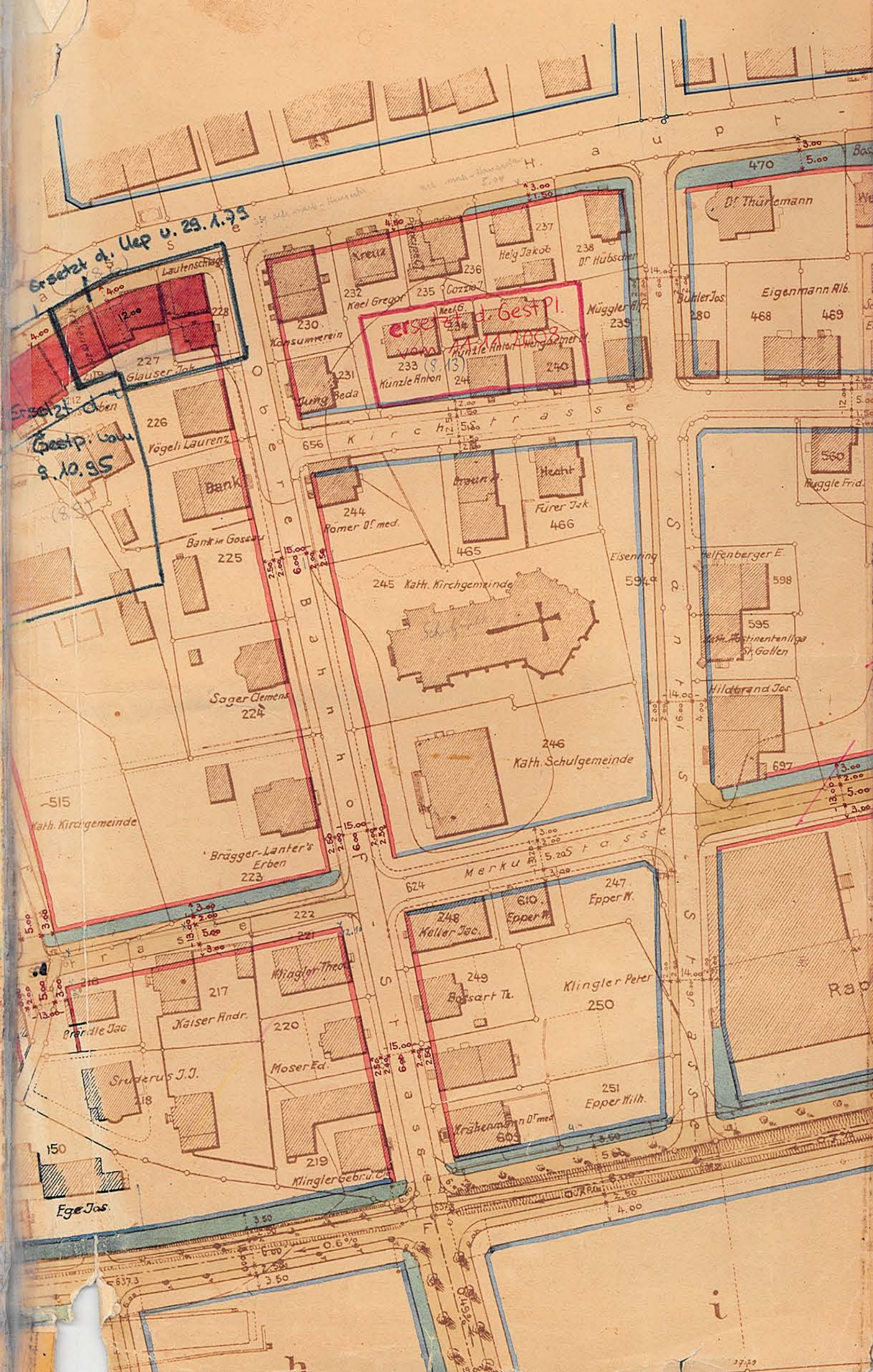
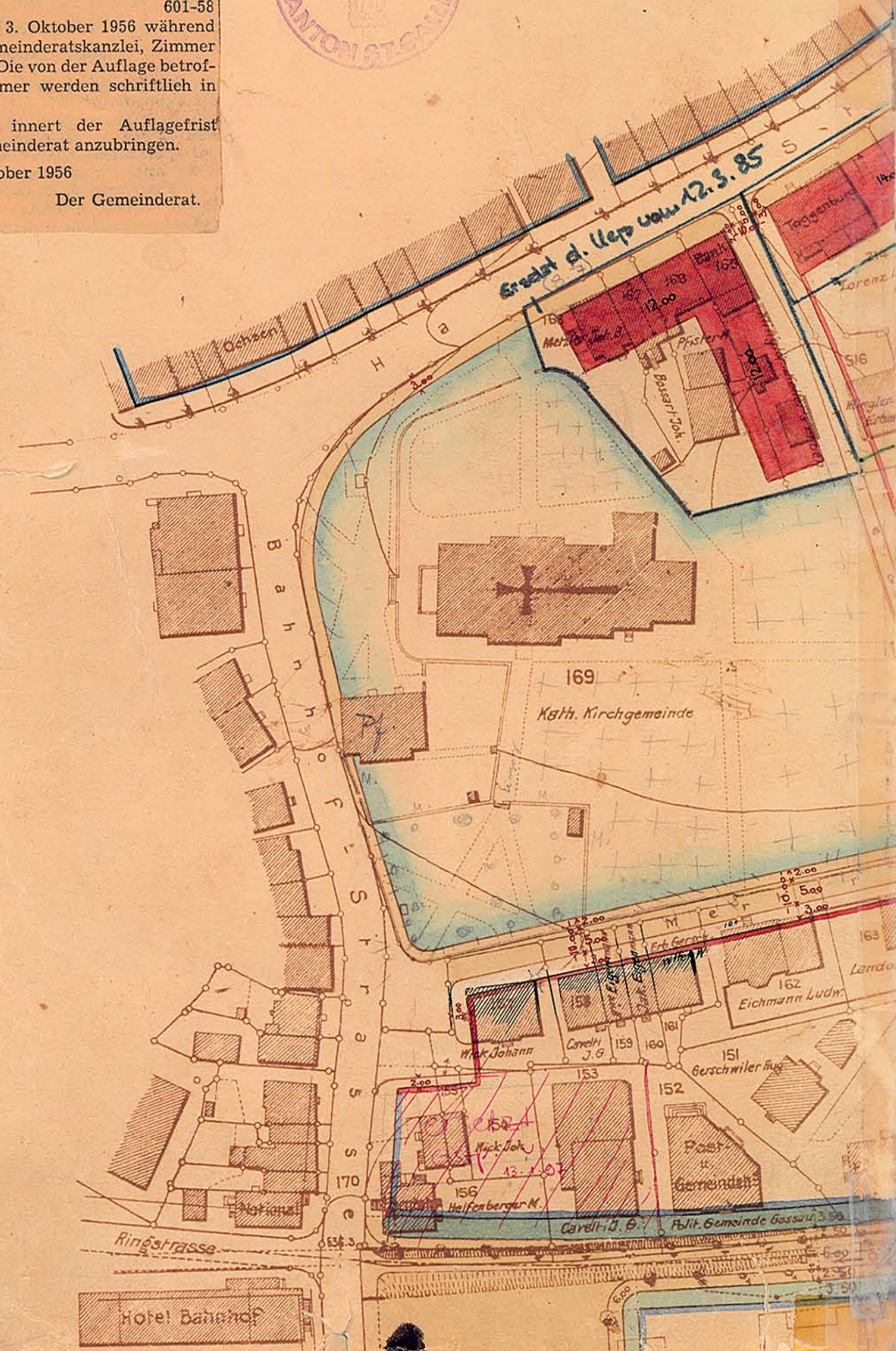
Goßau, den 3. Oktober 1956

Der Gemeinderat.

Der 1. Ueberbauungsplan
schlup des
Gemeinderates vom 1. Oktober
1956 wird genehmigt
2. November 1956



BAUDEPARTEMENT
DES KANTONS ST. GALLEN
DER REGIERUNGSRAT
H. Eggenberger



B. D. 1912 a. a.
No. 556

Polit. Gemeinde Gossau.

Gossau. Plananlage.
In Nachachtung von Art. 10, Ziffer 2, des Baureglementes wird der Ueberbauungsplan über das Gebiet zwischen Herisauerstrasse und Hirschenstrasse einerseits und Hauptstrasse und Dorfbach anderseits, während 10 Tagen a dato auf der Gemeinderatskanzlei, Zimmer 1, öffentlich aufgelegt.
Einsprachen gegen denselben sind bis spätestens den 29. Mai a. c. schriftlich an das Gemeindeamt zu Händen des Gemeinderates zu richten.
Gossau, den 15. Mai 1912.
Aus Auftrag: Die Gemeinderatskanzlei.

20. Reglement

UEBERBAUUNGSPLAN.

BLATT N: 8

Herisauer-Hirschenstrasse
u. Dorfbach-Hauptstr.

1:1000

Der Projektverfasser:



Vom Gemeinderat genehmigt:

Gossau, den 14. Mai 1912.

Der Gemeindeammann:

Wimmler

Der Gemeinderatsschreiber:

Schöber

Vom Regierungsrat genehmigt

St. Gallen, den 15. Okt. 1912.

Der Staatssekretär:



St. Gallen